

Herrn
Dr. Alexander Saftig
Landrat im Kreis Mayen-Koblenz

Betr.: Verdacht der Veruntreuung in der Vulkanpark GmbH.

Sehr geehrter Herr Landrat.

Die Vorgänge zum og. Verdacht, welche in der RZ sowie im SWR, anschaulich beschrieben wurden, erfordern eine Klärung der Sache in Bezug auf die Verantwortlichkeit des Kreises Mayen-Koblenz.

Demnach stellen sich für uns folgende Fragen:

- Warum wurde die in Frage stehende Veruntreuung erst nach mehr als 10 Jahren entdeckt?
- Ist dem Kreis, bzw. den Kommunen des Kreises hierdurch ein Schaden entstanden und wenn ja in welcher Höhe?
- Wurden Aufsichtspflichten seitens der Kreisverwaltung vernachlässigt?
- Wie ist die Eigentümerstruktur und die Finanzierung der Vulkanpark GmbH organisiert und wie sind der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung besetzt?
- Ab wann war der Verwaltung und den im Aufsichtsrat vertretenen Fraktionen der Vorgang in seiner ganzen Dimension bekannt?

- Wann wurden andere Fraktionen hierüber informiert?

Fraktionsvorsitzender Walter Scharbach
E-Mail: Walter.Scharbach@t-online.de

- Wurde eine Stellungnahme der attestierenden Wirtschaftsprüfer eingeholt?

Wir regen daher an, dass diese Fragen spätestens in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 05.09.2022 angesprochen und beantwortet werden.

Erforderlichenfalls sollte der verantwortliche Geschäftsführer der Vulkanpark-GmbH an der Sitzung teilnehmen, damit dieser sich den Fragen der Ausschussmitglieder stellen kann.

Walter Scharbach

Fraktionsvorsitzender
der AfD im Kreistag
Mayen-Koblenz